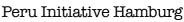


FAKULTÄT FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN INSTITUT FÜR ROMANISTIK







Einladung zum Vortrag

LATINO AMÉRICA P E R Ú



Peru zwischen wirtschaftlicher Stabilität und politischer Instabilität

Dr. Carlos Herz Saens

Dr. Anthropologe, Magister in Regierung und Öffentliche Politik, Magister in Öffentliche Verwaltung und Entwicklung.

Generaldirektor vom Centro de Estudios Regionales Andinos Bartolomé de las Casas en Cusco.

Peru ist ein Exportland, das vor allem Rohstoffe exportiert, deren Preisanstieg auf dem Weltmarkt in den vergangenen Jahren eine relative Stabilität erlaubt hat. Gegenwärtig ist ein Preisanstieg der Grundnahrungsmittel (gemessen am Familienbedarf) zu beobachten, zu dem die Covid 19 Pandemie hinzukommt.

Im Gegensatz zum Bereich der Wirtschaft, ist das politische Leben durch Instabilität gekennzeichnet. Innerhalb von vier Jahren hatte das Land vier Präsidenten und es gab fünf Parlamentswahlen. Und nichts garantiert, dass der aktuelle Präsident, Pedro Castillo, sein Mandat zu Ende führen wird.

Die Korruption kompromittiert Hunderte Funktionär:innen, die auf jeder Ebene tätig sind, unter ihnen auch fünf ehemalige peruanische Präsidenten.

* Die Veranstaltung findet auf Spanisch statt und wird ins Deutsche gedolmetscht.

Donnerstag 5. Mai 2022

19:00 Uhr

Emil-Artin-Hörsaal (M)

Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

Fachbereich Sprache, Literatur und Medien II Institut für Romanistik

of. Dr. Markus Schäffauer